

Volksstamm in dem Lande existirten, das sie heutigentags noch bewohnen. Alle anderen Volksstämme der Balkanhalbinsel tragen jetzt das stolze Bewusstsein in sich, dass ihre nationale Zukunft, ja selbst ihre staatliche Existenz für die Zukunft gesichert ist. Die Rumänen bilden bereits ein selbstständiges Königreich: Rumänien. Die Montenegriner, unter allen slavischen Stämmen des ehemaligen türkischen Reiches derjenige, welcher am wenigsten culturfähig ist, aber den Ehrgeiz besitzt, sich über die Grenzen seines Wohnsitzes zu erweitern, verdanken ihre staatliche Existenz einzig und allein dem Einflusse Russlands, welches dieses kriegerische Bergvolk benützt, um festen Fuss und eine sichere Hafenstation am adriatischen Meere zu gewinnen. Wir werden noch Gelegenheit haben, diese diplomatischen Bemühungen Russlands im vorigen Jahrhundert anzudeuten.

Schon zur Zeit Maria Theresia's haben die Russen versucht, sich einen russischen Consul in Ragusa zu sichern. So oft die Russen am adriatischen Meer erschienen sind, waren sie auch zugleich begünstigt von den Franzosen, die schon im siebzehnten Jahrhundert, wie uns Yriarte erzählt, in Ragusa feste Handelsbeziehungen zu knüpfen versucht haben. Auch in der Zeit des Tilsiter Friedens 1807 erscheinen die Franzosen und die Russen vereint auf der Bildfläche der europäischen Diplomatie. Es ist nicht zufällig, dass einige französische Politiker gegenwärtig auf eine Allianz des republikanischen Frankreich und des autokratischen Russland ihre Zukunftspläne für die Balkan-Halbinsel aufbauen.

Unter den slavischen Völkerstämmen verdienen die Bulgaren und die Serbocroaten die grösste Aufmerksamkeit. Sie haben eine historische Vergangenheit hinter sich, und jetzt, da sie zum Bewusstsein ihrer nationalen Vergangenheit kommen, fassen sie auch Vertrauen zur Zukunft. Jetzt mehr als je, da ein Theil der Serben ein selbstständiges, souveränes Königreich gegründet hat, und die Bulgaren einer vollständigen Einigung und staatlichen Existenz entgegenstreben. Die Bulgaren sind das eigentliche Kunstvolk der Südslaven auf der Balkanhalbinsel. Die Serben sind jener slavische Volksstamm, dessen Geschichte, nachdem sie von zwei Meistern der Geschichtschreibekunst, von